

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/044(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 04.05.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:05Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2011

**Öffentliche Sitzung**

**6 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 6.1 GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH)  
BE: Dez. II/01; 17.35 Uhr DS0060/11
- 6.2 Sternwarte  
BE: FB 40; 17.40 Uhr I0069/11
- 6.3 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach durchgeführten straßenbaulichen Maßnahmen in Verkehrsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg  
BE: FB 62; 17.45 Uhr I0078/11

**7 Anträge**

- 7.1 Web2.0 - Nutzungskonzept erstellen (Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 16.02.2011) A0022/11
- 7.1.1 Stellungnahme der Verwaltung  
BE: BOB; 17.55 Uhr S0086/11
- 7.2 Haushaltsplan 2011 - Ausbau der Blumenstraße DS0414/10/3

BE: mündliche Berichterstattung Bg III; 18.00 Uhr

**8 Kosteninformation "Kita-Software"**

BE: Amt 51; 18.05 Uhr

**9 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Westphal, Alfred

**Vertreter**

Stage, Mirko

**Geschäftsführung**

Zischka, Karin

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Bromberg, FB 02

Frau Peschke, Dez. VI

Frau Frost, FBL 23

Herr Nitsche, Bg III

Herr Kottke, FB 62

Herr Krüger, Amt 51

**Gäste**

Herr Bartsch, GF KGE

Herr Märtens, Bürger

**Öffentliche Sitzung**

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

**1.1. Bestätigung der Tagesordnung**

Der **TOP 7.2** wird vorgezogen und unter dem Punkt 6 Beschlussvorlagen und Informationen behandelt.

Im FG am 20.04.2011 baten die Stadträte Nordmann und Wendenkamp die Verwaltung, die DS0120/11 vor Beschlussfassung im StBV unbedingt den Ausschüssen BBS, Juhi und UWE zur Beratung vorzulegen.

Zu diesem Thema wurde eine Rücksprache mit dem OB geführt. Dieser hat grundsätzlich festgestellt, dass aus seiner Sicht eine Behandlung in den drei Ausschüssen entbehrlich ist.

Sollten die jeweiligen Ausschussvorsitzenden die Behandlung in den Ausschüssen dennoch wünschen, steht ihnen dies frei.

Weiterhin wurde festgelegt, in der nächsten Sitzung am 18.05.2011, über das Thema „Einladung - Nichtöffentliche Sitzung, immer nach der Öffentlichen Sitzung einordnen“ nochmals zu beraten.

**Die vorliegende Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2011

---

**Die Niederschrift vom 20.04.2011 wird mit 7 – 0 – 1 bestätigt.**

## Öffentliche Sitzung

### 6. Beschlussvorlagen und Informationen

---

7.2. Haushaltsplan 2011 - Ausbau der Blumenstraße DS0414/10/3

**Herr Nitsche** informiert die Anwesenden über den Stand zum Ausbau der Blumenstraße. Es müssen mehr als zwei Unternehmen von der Maßnahme profitieren, dieses Ziel konnte nicht erreicht werden.

Am 21.03.2011 fand ein Gespräch mit dem Unternehmen INA – Schaeffler Motorenelemente GmbH & Co. KG (REGE) statt. Dieses sollte lt. Vorschlag die Vorfinanzierung der Kosten in Höhe von 160 Tsd. EUR übernehmen und durch Verrechnung der Kosten, die das Unternehmen zu leisten hat, verrechnet werden. Diesem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

Weiterhin informiert **Herr Nitsche**, dass ein Gespräch mit **Herrn Dr. Scheidemann** stattgefunden hat. Im Haushaltsplan 2012 soll die Maßnahme „Ausbau Blumenstraße“ auf die Liste der Vorhaben gesetzt werden, die gedeckt sind.

**Herr Stern** merkt an, dass im Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ auch infrastrukturelle Maßnahmen gefördert werden.

**Herr Westphal** führt aus, dass der RWB einen Antrag gestellt hat und dies eine reine „Wirtschaftsangelegenheit“ ist und diese somit auf die Prioritätenliste muss.

**Herr Stern** stimmt dem zu, bittet aber **Herrn Nitsche** darum zu Prüfen, inwieweit noch andere Fördermöglichkeiten herangezogen werden können.

**Herr Rösler** fragt nach, warum man nicht über das SKET – Gelände bauen kann.

Man müsste über andere Betriebsgelände gehen und dies ist technisch nicht machbar, so **Herr Westphal**.

**Herr Stern** merkt an, dass der Antrag im Stadtrat vom Finanz- und Grundstücksausschuss unterstützt wird.

**Der Änderungsantrag DS0414/10/3 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.1. GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung DS0060/11  
mbH (GISE mbH)

---

**Herr Zimmermann** bringt die Drucksache ein und macht noch einige ergänzende Ausführungen. Dabei geht er auf die Änderung der Vergabeordnung zum 28.04.2010 ein. Bei der GISE mbH ist dadurch bei der Vergabe im Inhouse-Geschäft im Bereich der Verwertung/Entsorgung von Sperrmüll, eine neue rechtliche Situation entstanden.

Die neue rechtliche Situation macht es erforderlich, dass zur Sicherung der Inhousefähigkeit im Bereich der Verwertung/Entsorgung von Sperrmüll, die Landeshauptstadt Magdeburg 100 %iger Gesellschafter der GISE mbH ist. Die Kreishandwerkerschaft will die Stadt auch weiterhin begleiten, so **Herr Zimmermann**.

**Herr Rösler** möchte die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der Anlage wissen. Er informierte, dass die GISE mbH ein negatives Eigenkapital zum 31.12.2008 ausgewiesen hat.

Diese Anlage ist zum Nennwert aufgenommen und ist im positiven Bereich, so **Herr Zimmermann**.

**Die Drucksache DS0060/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.2. Sternwarte

I0069/11

**Herr Nordmann** verlässt gegen 18.00 Uhr die Sitzung. Es sind nunmehr 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

**Herr Krüger** gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Information.

**Frau Meinecke** möchte wissen, ob bekannt ist, dass Gespräche mit dem Technikmuseum und einer Radiogesellschaft geführt werden. Dies ist nicht bekannt, so **Herr Krüger**.

In der anschließend sehr regen Diskussion wurde u. a. über das Für und Wider der Standorte diskutiert.

Man einigte sich darauf, dass in vier Wochen zum FG am 08.06.2011 eine ergänzende Information bzgl. der Standorte GS „Am Kannenstieg“ und GS „Am Pechauer Platz“ vorgelegt werden soll.

**Die Information I0069/11 wird zur Kenntnis genommen.**

6.3. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach durchgeführten  
straßenbaulichen Maßnahmen in Verkehrsanlagen der  
Landeshauptstadt Magdeburg

I0078/11

**Herr Kottke** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information.

**Herr Stern** merkt an, dass die ausgereichte Auflistung gut und schön ist, aber leider keine Beträge enthält.

**Herr Westphal** weist darauf hin, dass im Bauausschuss besprochen wurde, ein Konzept vorzulegen, wie in Zukunft bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen („Eintreibung“) vorgegangen werden soll. Dieser Hinweis fehlt in der vorliegenden Information.

**Herr Stage** schließt sich der Meinung von **Herrn Stern** und **Herrn Westphal** an. Auch er kann kein Konzept erkennen.

In der anschließend geführten sehr regen Diskussion waren sich die Stadträtinnen und Stadträte einig, dass die Kosten ausgewiesen werden müssen und das ein Konzept zu erarbeiten ist, aus dem hervorgeht, wie in Zukunft die Einnahmen zeitnah erfolgen können.

An die Verwaltung ergeht der Auftrag, zum letzten FG vor der Sommerpause (FG am 22.06.2011) eine Auflistung aller „Altfälle“ zu erstellen. Diese sollte die dazugehörigen Jahresangaben, die Einnahme-/Ausgabeseite (Schätzung), Kostenspaltung und Abschnittsbildung enthalten.

**Die Information I0078/11 wird zur Kenntnis genommen.**

**7. Anträge**

7.1. Web2.0 - Nutzungskonzept erstellen

A0022/11

7.1.1. Stellungnahme der Verwaltung

S0086/11

**Herr Schuster** macht noch ein paar Ausführungen zum vorliegenden Antrag und bedankt sich für die sehr gute Stellungnahme der Verwaltung.

**Frau Schwingel** geht kurz auf die Stellungnahme, so z. Bsp. auf die Nutzung des Gästebuches und der Foren ein.

**Herr Stern** merkt an, dass die Foren und das Gästebuch sehr gut genutzt werden. Im Finanzbereich ist dies eher nicht der Fall. Weiterhin stellt er fest, dass die Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung zu lange dauern.

**Frau Schwingel** führt aus, dass innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Antwort erfolgen muss.

**Herr Rösler** findet die Foren und Gästebücher aus seiner Sicht schon veraltet.

Fachfragen können nicht in kurzer Zeit eingestellt werden, so **Frau Schwingel**. Das Problem ist die Zeit, verwaltungstechnisch ist es nicht anders möglich oder nur mit hohem Kostenaufwand.

**Herr Hoffman** findet die Stellungnahme nicht schlecht, merkt aber an, dass es noch juristische Hürden zu meistern gibt.

**Herr Schuster** merkt an, dass durch inhaltliche Themen, Koordinierung usw. Geld eingespart werden kann.

**Der Antrag A0022/11 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## **8. Kosteninformation "Kita-Software"**

**Herr Dr. Klaus** berichtet den Stadträtinnen und Stadträten, wie in der Sitzung am 06.04.2011 gefordert, über die Kostensituation „Kita-Software“. Es bleibt ein Ringen bei den Trägern, eine Abmeldungsanfrage gab es schon, so **Herr Dr. Klaus**.

Es gibt drei Module. Im Modul I belaufen sich die Kosten auf 183.336,19 EUR in 2010. Für das Modul II in Höhe von 39.416,00 EUR (2011) und für das Modul III in Höhe von 31.166,00 EUR (2012). Die Schulungen von rund 280 Anwendern bei 30 Kita-Trägern oder 124 Einrichtungen waren inklusive.

Die jährliche Unterhaltung beträgt ab 2010 beginnend – 56.406 EUR jährlich und bis 2012 über alle Module dann 80.000 EUR jährlich.

**Herr Stern** möchte wissen, ob es vergleichbare Softwaresysteme gibt, z. Bsp. in Leipzig.

Die Zahlen unterliegen der Geheimhaltung, aber in der nächsten Woche findet ein Termin mit der Stadt Leipzig statt.

**Herr Schuster** fragt nach, wie viel Plätze über das System laufen und wie viel nicht. Momentan liegt die Nutzung bei 50 %, so **Herr Dr. Klaus**.

**Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.**

## **9. Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Rösler** möchte den Sachstand bzgl. der Herrenkrugbrücke „An der Lake“ wissen.

**Herr Zimmermann** informiert, dass es eine Drucksache geben wird. Es handelt sich um einen Eigentumsübergang, die Drucksache wird dem Stadtrat vorgelegt.

**Herr Rösler** hat eine Bitte, über die Drucksache DS0060/11 wurde heute abgestimmt. Er möchte aber noch eine Information über die Anschaffungskosten. Dies wird von **Herrn Zimmermann** zugesichert.

**Herr Schuster** merkt an, dass die Entfernung des Verkaufsschildes an der Hundisburger Str. noch immer nicht erfolgt ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Karin Zischka  
Schriftführerin